

TGL-Herren setzen Siegesserie fort

3:0-Erfolg in Sandhausen / Laudenbachs Damen verlieren „Krimi“ im Tie-Break

In einem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel verpasste das Volleyball-Damenteam der TG Laudenbach trotz einer engagierten Leistung den zweiten Saisonenerfolg in der Bezirksliga. Beim SV Ladenburg II erwischte die TGL einen guten Start und führte bereits mit 19:10 Punkten, ehe die Gastgeberinnen mit einer furiosen Aufholjagd den Auftaktsatz doch noch für sich entschieden. Laudenbach ließ sich durch den Rückstand allerdings nicht beirren, konterte nach Abwehr dreier Satzbälle zum Ausgleich und lag nach einer souveränen Vorstellung im dritten Durchgang mit 2:1 Sätzen vorn. Doch auch Ladenburg gab sich nicht geschlagen und drehte das Spiel schließlich noch zum knappen 3:2 (25:22, 28:30, 17:25, 25:22, 15:7)-Erfolg. Durch die Niederlage und den gleichzeitig überraschenden Sieg der TSG 1862 Weinheim II gegen den Heidelberger TV II (3:0) rutscht die TGL wieder auf einen Abstiegsplatz und hofft nun am 26. Januar auf ein Erfolgserlebnis bei der TSG Rohrbach II.

TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Lena Engelhardt, Susann Köhler, Isabel Merkel, Katharina Müller, Christina Röder, Louisa Schmitt, Stefanie Seitz, Kathrin Symanzig, Corinna Wagner, Dana Weiser, Janina Weik.

Einen Start nach Maß in das neue Jahr erwischte die Herrenmannschaft der TGL, die als Tabellenführer bei Verfolger TG Sandhausen antreten musste. Beim Zwischenstand von 16:22 schien dabei der erste Satz bereits verloren, doch Laudenbach zeigte sich nervenstark und verhinderte in der bis dahin ausgeglichenen Partie einen Satzrückstand. Der verlorene Auftaktsatz zeigte Wirkung bei den Gastgebern, denen fortan zunächst nur wenig gelang. Nachdem die TGL auch den zweiten Durchgang für sich verbuchen konnte, stemmte sich Sandhausen vehement gegen die drohende Niederlage. In einer packenden Schlussphase wurden Erinnerungen an den knappen Laudenbacher 3:2-Hinspielerfolg wach. Die Gastgeber nutzten bei einer 24:22-Führung zwei Satzbälle nicht, während die TGL ihrerseits den zweiten Matchball zum umjubelten 3:0 (25:23, 25:16, 28:26)-Sieg nutzte. Gelingt Laudenbach (14:4 Punkte) am kommenden Samstag (15 Uhr) im Derby bei der SG Hohensachsen die Revanche für die Hinspielniederlage (2:3), dann wäre das Team von Trainer Peter Jüllich auch wieder Tabellenführer der Bezirksklasse.

TG Laudenbach: Markus Augustin, Joachim Braasch, Julian Braasch, Philipp Fuhr, Philipp Kemper, Sebastian Minden, Daniel Münch, Felix Pfenning, Christoph Schulz.